

### Industry Sector Industry Automation Division

Nürnberg, 12. September 2008  
**glasstec**, Halle 15, Stand D02

#### **Energieeffiziente Automatisierung für die Glasindustrie**

**Energieeffiziente Automatisierungslösungen für die Glasindustrie stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Messeauftritts von Siemens zur glasstec vom 21. bis 25. Oktober 2008 in Düsseldorf. Das Siemens-Angebot enthält mit Totally Integrated Automation (TIA) und Totally Integrated Power (TIP) ein durchgängiges Produkt- und Systemspektrum für die Automatisierung und Energieversorgung, ergänzt durch ein umfassendes Dienstleistungsportfolio. Mit seinem Angebot über den gesamten Lebenszyklus von Anlagen hilft Siemens seinen Kunden aus der Glasindustrie, Energie und Ressourcen effizient einzusetzen, flexibel auf Marktbedürfnisse zu reagieren und die steigenden Anforderungen an die Produktqualität zu beherrschen.**

Mit integrierten Automatisierungs-, Instrumentierungs-, Antriebs- und Energieverteilungslösungen verknüpft Siemens alle Abläufe innerhalb einer Glasproduktion. Gemeinsam mit Technologiepartnern entwickelte Dienstleistungen und Lösungen ergänzen das Siemens-Angebot für die Glasindustrie. Schwerpunkt des diesjährigen Messeauftritts sind Konzepte und Lösungen zum Thema Energieeffizienz. Hierzu bietet Siemens seinen Kunden zum Beispiel Energie-Audits an, um gemeinsam den Energieverbrauch zu analysieren und Einsparpotenziale aufzudecken. Auch im Prozessleitsystem Simatic PCS 7 integrierte Energiemanagementtools unterstützen bei der Energieverbrauchsoptimierung, zum Beispiel bei der Prozesswärme mit Einsparmöglichkeiten an elektrischer Energie. Ausgestellt werden auch energiesparende, frequenzgeregelter Motoren und Antriebe, die je nach Anwendung bis zu 50 Prozent der üblicherweise benötigten elektrischen Energie sparen. Zudem lässt sich die Energie aus den Antrieben in das Netz zurückzuspeisen, etwa mit Smart Line Module und Active Line Module aus der Sinamics-S-Baureihe. Beispiele zeigen, dass damit die Anschlussleistung bei Maschinen für die Hohlglasbearbeitung um nahezu 80 Prozent und gleichzeitig der Energieverbrauch der Maschinen um etwa 50 Prozent verringert werden kann.

Ressourcen lassen sich auch durch eine höhere Ausbeute an Glas sparen. Hierzu entwickelt Siemens gemeinsam mit Technologiepartnern Lösungen. Diese reichen von effizienter Prozessführung mit PCS 7 im Bereich Wanne, Floatbad und Rollenkühlofen bis zur Weiterverarbeitung des Glases. Hierbei reduzieren Motion-Control-Lösungen durch präzise Schnittführung und exakte Kantenbearbeitung deutlich den Verschnitt.

Ein weiteres Ausstellungsthema ist Anlagenproduktivität und -sicherheit. So sind einige Antriebe der Sinamics-Familie mit Safety-Integrated-Funktionalität ausgerüstet, die von Berufsgenossenschaft und TÜV zertifiziert wurden. Dies spart zum einen Verkabelungsaufwand im Schaltschrank. Zum anderen erhöht sich die Produktivität der Anlage: Sicherheitszonen müssen nicht mehr energiefrei abgeschaltet werden und die Anlage kann mit reduzierter Geschwindigkeit weiter gefahren werden.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.siemens.com/automation](http://www.siemens.com/automation)

Diese Pressemitteilung wird ohne Bild versendet

Sie finden den Text auch im Internet unter: [www.siemens.de/automation/presse](http://www.siemens.de/automation/presse)

Leseranfragen bitte unter Stichwort „IA1650“ an:

Siemens Industry Automation, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax: ++49 911 978-3321 oder E-Mail: [infoservice@siemens.com](mailto:infoservice@siemens.com)

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik. Mit durchgängigen Hardware- und Software-Technologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität und Effizienz seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility, Drive Technologies und OSRAM. Mit weltweit rund 209 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von etwa 40 Milliarden Euro (pro forma, unkonsolidiert). [www.siemens.com/industry](http://www.siemens.com/industry)

Die **Siemens-Division Industry Automation** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungs- und Niederspannungsschalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service.